

Bildquelle: theater-bielefeld.de



# La scala di seta

Rezension von Samantha Gutsfeld

„La scala di seta“ ist eine italienische Oper, die im Stadttheater Bielefeld aufgeführt wird. Die Inszenierung dieser Oper ist von Nina Kühner.

„La scala di seta“ heißt übersetzt „Die seidene Leiter“. In dem Stück entrollt Giulia eine seidene Leiter von ihrem Balkon, um ihren heimlichen Ehemann Dorvil Einlass in ihr Zimmer zu gewähren.

## Inhalt

Giulia ist heimlich verheiratet mit Dorvil. Ihre Ehe können die beiden nur im Schutz der Dunkelheit vollziehen, da Giulias Onkel nichts davon weiß. Ihr Onkel möchte Giulia mit dem Weiberhelden Blansac verheiraten, da dieser seiner Meinung nach „perfekt“ sei. Um Blansac loszuwerden, möchte und plant Giulia, ihn mit ihrer Cousine Lucilla zu verkuppeln. Auch der Diener Germano, der in Giulia verliebt ist, soll ihr dabei helfen, trägt aber nur zu weiterer Verwirrung bei. Nach vielen Missverständnissen und vielem Auf- und Abklettern an der seidenen Leiter gibt es am Ende, trotz aller Hindernisse, zwei glückliche Paare.

## Bühnenbild

Zu dem Bühnenbild lässt sich sagen, dass auf einer Seite das Café von Giulia ist, wo sie arbeitet. Dieser Ort ist der Mittelpunkt des Stücks. Auf der anderen Seite ist das Café von außen. Die Schauspieler nutzten viele Requisiten und arbeiteten viel mit den Gegenständen, die dort vorhanden sind.

## Kritik/ Bewertung:

Im Großen und Ganzen ist diese Oper eine sehr mitfühlende und herzerreißende, sowohl lustige als auch abenteuerliche Oper. Ich bin mit einer eingeschränkten Erwartung in das Stück gegangen und dachte, dass Opern langweilig und anstrengend wären, jedoch bin ich positiv überrascht und begeistert von der Inszenierung und dem tollen Gesang. Dies ist auch der Grund, weswegen ich jetzt öfter in eine Oper gehen möchte. Zwar muss gesagt werden, dass es nicht jedermanns Sache ist, zu lesen und zu schauen, aber man muss sagen, dass man auch ohne das Lesen der Texteinblendungen das Stück sehr gut verstehen kann. Es reichen Ausschnitte, die man mitliest, um dem Operneinakter zu folgen. Diese Oper ist zum einen für Theaterbesucher zu empfehlen, die grundsätzlich an Musik interessiert sind und zum anderen für Personen, die an Stücke interessiert sind, in denen es um Liebe und Beziehungen geht.